

## Auftaktveranstaltung Aktion! Karl-Marx-Straße

### Museum Neukölln

13.05.2008, 19.00 Uhr

### Begrüßung durch Herrn BauDez Thomas Blesing

- Dank für die Gastfreundschaft des Kulturamtes, Frau Kolland
- Ausstellung Lichtblicke Neukölln: Fotografien aus Neukölln
- zwei Förderkulissen: Vorbereitende Untersuchungen für ein Sanierungsgebiet, Bewerbungsverfahren Aktive Stadtzentren
- Akquisition von Fördermitteln für die Karl-Marx-Straße
- ein Kernpunkt der Bewerbung: Neustart mit Bündelung der vielfältigen Engagements für die Karl-Marx-Straße: Aktion! Karl-Marx-Straße
- weiterer wesentlicher Aspekt: Veränderung der Bedeutung der Karl-Marx-Straße im überörtlichen Verkehrsnetz, Aufhebung B 179, neue Planung wird zum Rückgang des Durchgangsverkehrs führen und Optionen für die Aufwertung der Aufenthaltsqualität eröffnen, neben Fördermitteln ist die Karl-Marx-Straße in die Investitionsplanung des Bezirkes aufgenommen worden

### Power-Point-Präsentation durch Herrn Evertz

- Darstellung der Entwicklung des neuen Leitbildes "jung, bunt, erfolgreich"
- Vorstellung erster Überlegungen für die Karl-Marx-Straße und Möglichkeiten der Beteiligung der Aktion! Karl-Marx-Straße
- Unterstützung einer Institution zur Bündelung der Akteure der Karl-Marx-Straße (z.B. Verein Aktion! Karl-Marx-Straße) durch Förderung für Geschäftsstelle, Geschäftsführung, Sachkosten möglich

### Anmerkungen/Diskussion der Teilnehmer:

- multiethnische Prägung Neuköllns muss noch stärker als Chance zum Ausdruck kommen
- Karl-Marx-Straße ist Wirtschaftsstandort gerade auch für kleinere und mittlere Unternehmen, die eine große Anzahl von Arbeitsplätzen stellen und sichern, die Interessen dieser Unternehmen müssen ernsthaft Berücksichtigung finden
- bei der Aufwertung der Passage ist dem Eingang Richardstraße besondere Aufmerksamkeit zu widmen, dort ist der Gestaltungsbedarf besonders hoch

- Gesundheit ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor an der Karl-Marx-Straße und muss Berücksichtigung in den Überlegungen und Maßnahmen finden
- Sauberkeit ist weiter verbesserungswürdig
- **Antwort Herr Blesing:** Reinigungsrythmus wurde intensiviert, Anrainer der Karl-Marx-Straße sollen Verantwortungsbewusstsein zeigen und „auch mal zum Besen greifen“
- ethnischer Entmischung (Beispiel Sonnenallee: arabisches Viertel) sollte vorgebeugt werden – dies muss sich in einer Institution Aktion! Karl-Marx-Straße (Satzung) widerspiegeln
- **Antwort Herr Assauer:** die Karl-Marx-Straße ist nicht auf dem Weg, ethnisch durch eine Bevölkerungsgruppe dominiert zu werden
- **Antwort Frau Dr. Kolland:** Monoethnizität ist kein zwangsläufiger Prozess, Partizipationsangebote an verschiedene ethnische Gruppen sind notwendig, diese Angebote müssen moderiert werden!!!
- Mitgestaltung unterhalb der Vereinsebene / Gremien darf nicht ausgeschlossen werden (Betroffenenvertretung)

### **Herr Evertz**

- die Teilnehmer erhalten den einführenden Vortrag per e-mail (pdf)
- es wird ein e-mail-Newsletter eingerichtet, um die Akteure / Interessierten über den weiteren Verlauf auf dem Laufenden zu halten
- die Teilnehmer werden um Anregungen und Hinweise auch hinsichtlich weiterer Akteure für die Aktion! Karl-Marx-Straße gebeten

### **Herr Blesing**

- Dank und Verabschiedung
- Folgetermin ist Mittwoch, 11.06.2008
- es wird gesondert eingeladen

Jens Lüscher / BSG / 19.05.2008